

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 10 (1939)

Rubrik: Jahreschronik : 1. Dezember 1937 bis 30. November

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1841 Salm-Furter, Frau Sophie	geb. 1856 Bucher-Hunkeler, Frau L.
„ 1842 Furter-Brötie, Frau M.	„ 1856 Camani-Rohr, Frau E.
„ 1846 Winiger-Bosshardt, Frau S.	„ 1856 Härdi-Andres, Frau E.
„ 1848 Holliger-Thut, Frau Elisabeth	„ 1856 Hochsträßer, Jgfr. Marie
„ 1851 Henzi-Schneider, Frau K.	„ 1856 Lüscher Emil, alt Bäcker
„ 1851 Lüscher-Furter, Frau Anna	„ 1857 Büchli-Häusermann, Frau L.
„ 1853 Büchli-Hemmann, Frau B.	„ 1857 Brodmann-Hegi, Frau L.
„ 1853 Fischer, Frä. Louise	„ 1857 Hächler-Häfel, Frau M.
„ 1853 Leder, Jgfr. Karoline	„ 1857 Kieser Jakob, alt Bannwart
„ 1853 Sandmeier-Baumann, Frau	„ 1857 Schäfer Johann, alt Landwirt.
„ 1854 Ernst-Härr, Frau E.	„ 1858 Irmiger Hch., a. Bankdirektor
„ 1855 Bär-Häusler, Frau M.	„ 1858 Hirt-Huggenberger, Frau L.
„ 1855 Hämmerli Gottlieb, Privatier	„ 1858 Häusler Louise, Frä.
„ 1855 Meier Albert, a. Fabrikant	„ 1858 Strauß-Frei, Frau M.
„ 1855 Nova-Müller, Frau E.	

Dezember 1937: Einwohnerzahl: 4360 (1936: 4360). Stimmfähige Einwohner: 1109. Zahl der Arbeitslosen: 80.

4. Konzert in der Stadtkirche, zu Gunsten des Schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins, veranstaltet von Hanny Remund-Walty, Mezzosopran (Lenzburg); Mitwirkende: Hans Visscher-van Gaasbeck, Tenor (Basel), Georg Kertesz, Bratsche (Zürich), Gertrud Hanny-Dubach, Violine (Lenzburg), Karl Grenacher, Orgel (Baden). – 4. und 5. Kaninchen- und Geflügelausstellung im Gemeindesaal (ornithologischer Verein). – 5. Der „kupferne Sonntag“ bringt wegen kaltem, stürmischem Wetter nicht viel Kauflustige nach Lenzburg. – Die Weihnachtsausstellung hiesiger Künstler und Kunstgewerbler wird bis 12. Dezember verlängert. – 9. Klausurmarkt. – 10. Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen; Haupttraktandum an der Einwohnergemeindeversammlung: Ringmauer und Verwaltungsgebäude. Ergebnis der Kommissionswahlen: Rud. Thomann, Wilh. Häusermann, Fritz Häusler, Karl Oberli sind Mitglieder, Dominik Gmachel, Ersatzmann der Steuerkommission. J. Meyer, Guido Loss, Emil Schneider, Johann Weber, Fritz Brüngger, Rud. Schärer, Herm. Weber sind Mitglieder der Rechnungskommission. Die Bibliothekskommission setzt sich zusammen aus: Präsident Dr. Rufener, Vizepräsident und Aktuar Nold Halder, Kassier H. Häberlin, Mitglieder Dr. J. Eich, Dr. Meyer, Dr. Roth, S. Hirzel; Stadtbibliothekar ist Joseph Landolt. – 11. Generalversammlung des Turnvereins im Gemeindesaal. – 11. Von nun an liegt der „Lenzburger Zeitung“ eine illustrierte, 8seitige Wochenschau bei. – 13. Gastspiel des Aarauer Stadttheaterensembles (Senges-Faust) im Gemeindesaal, „Jenseits aller Sorgen“ von Harald Bratt. – Emil Meier, Stellwerkwärter, steht heute 40 Jahre im Dienst der SBB. – 17. Generalversammlung der Vereinigung für Natur und Heimat, anschließend Vortrag von Adolf Haller über „Daniel Elster“ (im Kronensaal). – 18. Schlußprüfung und Abendunterhaltung des Samariterkurses im Gemeindesaal. – Vom 18. bis 25. Verkauf von Weihnachtsbäumen im Blumenhaus Härdy. – Die Lenzburger Neujahrsblätter sind erschienen. – 19. Der „goldene Sonntag“ erfreut die Geschäftsinhaber mit vielem schau- und kauflustigem Volke. –

Hypothekarbank Lenzburg

Eigene Mittel: Fr. 4 000 000 Aktienkapital

Fr. 2 450 000 Reserven

Unser im Jahre 1868 gegründetes Institut blickt auf eine **70 jährige Tätigkeit** im Dienste aller Wirtschaftskreise zurück.

Die Förderung des **Hypothekarkredites** und des **Sparsinnes** der Bevölkerung standen bei der Gründung im Vordergrund.

Seither hat unsere Bank ihre Tätigkeit auf **alle Gebiete des Bankgeschäftes** ausgedehnt.

Dem Verkehr mit der **Privatkundschaft** widmen wir besondere Sorgfalt. Neuzeitliche Einrichtungen für die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften stehen unsern Klienten zur Verfügung.

Die Direktion.

O. Tanner-Schärer erhielt an der Verbandsausstellung für Kanarien in Schaffhausen zwei Siegespreise mit goldener Medaille. – 26. Der Schweiz. gemeinnützige Frauenverein ladet zur Aufführung des „Schneewittchen“, von Hans Vogt, in den Theatersaal ein. – In der Zeitung wird immer noch über das Ringmauerprojekt diskutiert. – Oberstleutnant Walter Irmiger wird Stabschef der 12. Gebirgsbrigade. – Die Sammlung „Für das Alter“ kann für das Jahr 1937 im Bezirk Lenzburg Fr. 5786.– verzeichnen. – Das silberne Abzeichen für zehn Jahre treue Dienste als Chauffeure haben erhalten: Wilhelm Höfflin und Hermann Toggweiler, beide in der Conservenfabrik.

† in Lenzburg: am 3. Häfeli Jakob, Landwirt; am 15. Dätwyler-Fehlmann, Frau Maria; am 25. Haller Johann, alt Schreinermeister; am 29. Häusermann-Rathgeb, Frau Elisabeth; am 30. Ott Gottlieb, alt Postbeamter. –

<i>Zivilstand 1937:</i> Todesfälle in Lenzburg:	23	Auswärts:	25
Trauungen in Lenzburg:	31	Auswärts:	33
Geburten in Lenzburg:	45	Auswärts:	27
Niederlassungen an Schweizerbürger:	345	an Ausländer:	63
Befristeter Aufenthalt		an Ausländer:	50

Gebäudeversicherung Ende 1937: 1299 Gebäude zu Fr. 38,916,700.—.
Brandsteuer Fr. 35,132.30.

Schlachthaus: Die städtischen Metzger schlachteten 221 Stück Großvieh und 1086 Stück Kleinvieh.

Die *Lebensmittelkontrolle* gab zu keinen Reklamationen Anlaß.

Arbeitslosenfürsorge: Im Monat März war die Zahl der Arbeitslosen mit 127 am höchsten. Die Zeughausbauten brachten Beschäftigung. Die Gesamtausgaben an Unterstützungen, sowie die Beiträge an die Unterstützungskassen betragen Fr. 7,020.—. Staatsbeiträge und Reservebezug sind Fr. 1,200.—, sodaß die laufende Rechnung mit Fr. 5,025.50 belastet wird.

Aus dem Schulbetrieb: Aus der Frauenaufsichtskommission scheiden aus: Frau Müller-Schafroth und Frau Hächler-Rohr; neu in die Kommission treten Frau Loss-Frey, Frau Schärer-Wilhelm und Frau Schwarz-Frey. Als Inspektoren amtieren: Bezirkslehrer Harry aus Seengen an der Gemeindeschule und Pfarrer Hug aus Leutwil an der Bezirksschule. Sekundarlehrer Hans Suter amtiert seit 29. November an der Sekundarschule. Als Stellvertreter unterrichteten an der Sekundarschule W. Hintermann von Beinwil und Klara Welte aus Oberweningen (25. Oktober bis 27. November). Elisabeth Zürcher und Klara Welte vertraten Lily Hämmerli (kurze Zeit erkrankt) und Dr. Rufener (Militärdienst). Lehrmittelverwalter für die Gemeindeschule ist Lehrer Karl Urech, für die Bezirksschule Turnlehrer Hofer. 382 Schüler besuchten die Gemeinde-, 40 die Sekundar- und 345 die Bezirksschule, 90 den Kindergarten, 20 den Koch- und Nähkurs der Fortbildungsschule, 60 den Handfertigkeitsunterricht und 26 die Bürgerschule. Der hauswirtschaftliche Unterricht wurde in sieben Abteilungen für Bezirks-, Gemeinde- und Sekundarschule erteilt. Auch der Schülerinnengarten wurde in sieben Abteilungen durchgeführt. Das Kadettenkorps bestand anfangs aus 196 Mann; 30 Kadetten bildeten das Musikkorps.

Die Untersuchungen des *Schularztes* ergaben in der Gemeindeschule bei den 1937 schulpflichtig gewordenen 51 Kindern: I. Klasse. Schwächliche Konstitution: 7 Schüler = 14%, verminderte Sehkraft: 8 Schüler = 16%, Kropf- und Kropfdiagnose: 5 Schüler = 10%. Wegen Auftreten ansteckender Krankheiten mußte der Kindergarten mehrmals geschlossen werden (Blattern und



Die gute Tuchhandlung **Willener-Meier Lenzburg**

empfehl*t sich Ihnen für* *aparte Damen- und Herrenstoffe*
Herrenkleider gut und preiswert

Arterienkalk	Husten	Rheuma
Blasenkatarrh	Gallenstauungen	Schwächezustände
Blutschlaken	Magenstörung	Zahnweh
Blutleere	Mund- und	
Darmkatarrh	Rachenhöhlenentzündung	
Darmverstopfung	Parasiten	
Fettüberfluß		
Gicht		
Haarausfall		
Hautausschlag		

*Das sind allgemein verbreitete Körperplagen, zu deren
 Bekämpfung die Heilkunde seit langen Jahren Spezial-
 mittel gefunden hat.*

Löwenapotheke E. Jahn, Lenzburg

*liefert nur als zweckerfüllend erprobte Heilspezialitäten eigener und
 fremder Herstellung, schweizerischer und ausländischer Herkunft*

Scharlach). In der II. Klasse der Bezirksschule trat anfangs Juli ein Fall von Kinderlähmung auf. Im Februar/März war in einzelnen Klassen die Zahl der Schüler wegen Grippeepidemie bis 50 % reduziert.

Der *Schulzahnarzt* konstatierte bei 48 untersuchten Schülern der I. Klasse: 18 Schüler = 37 % bereits in Behandlung, 8 Schüler = 16 % mit gesundem Gebiß, 17 Schüler = 36 % mit mittlerer Karies, 23 Schüler = 48 % mit schlechten bis sehr schlechten Zähnen, 2 Schüler mit Anomalie der Zahnstellung. — Bei 62 untersuchten Schülern der V. Klasse: 35 Schüler = 56 % bereits in Behandlung, 13 Schüler = 20 % mit gesundem, saniertem Gebiß, 30 Schüler = 48 % mit mittlerer Karies, 19 Schüler = 32 % mit schlechten bis sehr schlechten Zähnen, 2 Schüler mit Anomalie der Zahnstellung. Die Gemeinde bezahlte für das Schuljahr 1937/38 Fr. 1363. — für die Schulzahnpflege.

Vom *Bauwesen*: 38 Baugesuche (37 im Vorjahre) wurden behandelt und 37 Bewilligungen sind erteilt worden, und zwar für 9 Einfamilienhäuser, 1 Mehrfamilienhaus, 2 Wohn- und Geschäftshäuser, 3 Fabriken und Werkstätten, 5 Lager- und Zeughäuser, 1 Garage und 8 andere Gebäude. Willkommene Arbeitsgelegenheit für Arbeitslose boten die Herstellung der Quartierstraßen im Lenzhard und der Niederlenzerstraße. Auch die Arbeiten auf dem Kronenplatz wurden fertiggestellt.

Aus dem Betrieb der *Städtischen Werke*:

Elektrizität: Der Gesamtstromeinkauf ist von 2,603,247 kWh auf 2,833,100 kWh gestiegen; der Stromverkauf von 2,201,253 kWh auf 2,521,329 kWh. Der Wirkungsgrad konnte von 89 % auf 93,5 % verbessert werden.

Gas: Die Installation der Wurflademaschine und eines Kohlenbrechers ermöglichten die Qualität des anfallenden Koks zu verbessern. Das Gasleitungsnetz wurde um 918,15 m erweitert. Neue Verbraucherstellen sind 24 installiert worden. Zur Erzeugung von 509,130 m³ Gas wurden 12,639 Tonnen Kohle destilliert, entsprechend einer Gasausbeute von 40,28 % gegenüber von 40,03 % im Vorjahre.

Wasser: Das Rohrnetz wurde um 1662 m verlängert und weist heute eine Länge von 36,198 km auf. Neuanschlüsse wurden 15 erstellt. Die Zahl der Hydranten ist 212. Der Quellergruß im Hochdruck ist von 160,326 m³ auf 152,381 m³ zurückgegangen und betrug im Mittel 290 Minutenliter. Vom Niederdruckreservoir mußten 17,016 m³ in den Hochdruck gepumpt werden. Der Erguß der Niederdruckquellen ergab im Mittel 600 Minutenliter (640 im Vorjahr). Aus dem Pumpwerk Hard wurden 290,660 m³ bezogen (gegen 191,010 m³ im Vorjahr).

Januar 1938: Aus den Gemeinderatsverhandlungen: Die Verwaltungszweige werden wie folgt verteilt. Polizeiwesen: Präsident Stadtmann A. Hirt; Stellvertreter Vizeammann E. Stutz. Städtische Werke: Präsident Stadtrat A. Hächler; Stellvertreter Stadtrat H. Müller. Bauwesen: Präsident Vizeammann E. Stutz; Stellvertreter Stadtmann A. Hirt. Armenwesen: Präsident Stadtrat H. Müller; Stellvertreter Stadtrat Dr. J. Eich. Forstwesen: Präsident Stadtrat Dr. J. Eich; Stellvertreter Stadtrat A. Hächler. Ausschuß für das Vormundschaftswesen: Präsident Stadtmann A. Hirt; Stellvertreter Stadtrat H. Müller; Mitglied Dr. M. Roth, Stadtschreiber. — 6. Seit einigen Tagen tüchtig kalt, heute 11 ° unter Null. — 10. Der Schweiz. gemeinnützige Frauenverein eröffnet seine Suppenküche. — Eine Kommission der Aarg. Gesellschaft für alkoholfreie Obstverwertung hat im Herbst im Felsenkeller von Dr. Ziegler 435,000 Kilo Obst eingelagert. Der Felsenkeller



Das elektrische Heizkissen

sollte
in keiner Familie fehlen

15 bis 35 Franken

Städtische Werke Lenzburg

Unsere

Haushaltungs-Abteilung

sollten Sie stets

in Ihrem eigenen Interesse besuchen!

Wir führen

- Glas-
- Steingut-
- Porzellanwaren

in großer Auswahl

- *bekannte Weltmarken*

Volks-Magazine Lenzburg

V. Kehler Bahnhofstraße

das fortschrittliche Kaufhaus

kann gegen Eintrittsgebühr an Sonntagen besichtigt werden. – 12. Bezirkslehrer Otto Ammann, Brugg, spricht in der Vereinigung für Natur und Heimat über „Goldwäscherei in der Aare“ (Kronensaal). – 13. Föhnwetter, warm! – 15. Jahreskonzert der Stadtmusik, anschließend Abendunterhaltung im Gemeindesaal. – 17. Der Bildungsausschuß bringt im Kino eine Filmvorführung: „So lebt China.“ – 18. Auf Veranlassung einiger hiesiger Vereine: Kultur-Filmvortrag „Auf den Spuren des Columbus.“ Referent Direktor Hartmann vom Schweizer Volks- und Schulkino, Bern. – Die Jahresrechnung der Hypothekarbank Lenzburg ergibt einen Reinertrag von Fr. 333,869.34, mit dem Saldo Vortrag des letzten Jahres von Fr. 42,192.67 total Fr. 376,062.01. Er wird folgendermaßen verwendet: 1. Dividende von 5 % auf das Aktienkapital von Fr. 4,000,000 = Fr. 200,000.—; 2. Superdividende von 0,85 % = Fr. 34,050.—; 3. Einlage in die Spezialreserve Fr. 100,000.—; 4. Zuwendung für gemeinnützige Zwecke Fr. 6,000.—; 5. Einlage in den Pensions- und Unterstützungsfonds Fr. 5,000.—; 6. Saldo Vortrag auf neue Rechnung Fr. 31,012.01. – 22. Generalversammlung des Radioklubs im Central. – Metzger Dietschi läßt sein Haus umbauen und erweitern; dadurch verschwindet auch wieder ein Idyll im Prättigau. – Der landwirtschaftliche Bezirksverein verzeichnet in seinem Bericht vom vergangenen Jahr 20 Kurse mit 600 Teilnehmern, sowie 14 Vorträge mit ca. 1200 Zuhörern. – 22. Generalversammlung der Segelfluggruppe im Kronensaal. Aus dem Jahresbericht: 28 Aktive und 40 Passive bilden den Mitgliederbestand. Ausgeführt wurden im vergangenen Jahre 674 Starts mit einer Totalflugzeit von 111 Stunden und 4 Minuten (ohne Sandmeiers Rhönflüge). Die mittlere Flugzeit pro Start beträgt 10 Minuten. Schulungserfolge: 4 A-, 3 B-, 2 C-Brevets, 5 Schleppausweise und 3 Bedingungen für das internationale Leistungsabzeichen (B-Flüge von je über 5 Stunden Dauer). Im Baulokal, das vom Scheunenweg nach dem Felsenkeller verlegt werden muß, wurden insgesamt 1907 Arbeitsstunden geleistet. Die Gruppe verfügt über 7 Flugzeuge (3 im Privatbesitz). – 27. Aus den Verhandlungen der Schulpflege: die Behörde, die von Gemeinderat und Bezirksschulrat bis 1941 wiedergewählt worden ist, konstituiert sich folgendermaßen: Präsident Dr. Eich; Vizepräsident Max Vollmar; Aktuar Direktor Thut. Wegen dem Kantonschützenfest müssen die Sommerferien auf fünf Wochen ausgedehnt werden (2. Juli bis 6. August); hingegen werden die Frühlingsferien nur zwei Wochen dauern (9. bis 23. April); Herbstferien 1. bis 22. Oktober; Weihnachtsferien 23. Dezember bis 3. Januar. – 29. Zwanzigjähriges Vereinsjubiläum der Stadtmusik. – Um halb 1 Uhr mittags blüht's und donnerts. – 31. Auf Einladung der jungliberalen Gruppe hält Oberstdivisionär E. Bircher im Gemeindesaal einen Vortrag. Thema: „Wie sieht der kommende Krieg aus?“ – Als neues Fabrikunternehmen besteht: Zeiler Emballagen A. G. Karton- und Blechemballagen.

† in Lenzburg: am 20. Berli, Frau Lydia; am 31. Siebenmann, Frau Julie.

† auswärts: am 1. Stierli-Stehli in Aarau; am 4. Salm, Hedwig, in Aarau.

Februar: 2. Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Für die Amtsperiode 1938/1941 amtieren für den Kreis Lenzburg als Geschworene: H. Hämmerli-Briefer, Kaufmann (Lenzburg), Rudolf Zobrist, Baumeister (Hendschiken), Arnold Ruoss, techn. Angestellter (Niederlenz), H. Weber-Dätwyler, Buchhalter (Lenzburg), Wilhelm Oberli, Schreiner (Lenzburg), Alfred Leder, Postbureauchef (Lenzburg). – Die Barvergütung für ein Klafter Ia. Laubholz beträgt Fr. 50.—, für IIa. Laubholz oder Mischelholz Fr. 43.—, für Tannenholz Fr. 36.—. Vom 3. an erteilt der Schweizerische gemeinnützige Frauenverein einen an zehn Abenden stattfindenden Hosenkurs. – 5. u. 6. Familienabend der Pfadfinder im Gemeindesaal. – 6. Tagung der ehemaligen Grenzbesetzungskompagnie 1/57. – Für 25- und mehrjährige aktive Tätigkeit im Feuermelddienst erhalten eine Auszeichnung:



Carl Strozzega

Telephon 200

**Comestibles
Delikatessen**

Conserven
Fische
Geflügel
Mailänder-Salami
Wurstwaren
Dessertkäse
Südfrüchte
Colonialwaren
Weine
Liqueurs

Buchbinderei

W. Hämmerli, Lenzburg

Papeterie

Bureaubedarf

Dr. A. Güntert, A. Graf, Fritz Frey, Hermann Rohr. – Der Gemeinderat publiziert, daß bei Benützung der Schulräumlichkeiten von Vereinen und Privaten nur bis 22 Uhr Licht gebrannt werden darf; spätestens 22.20 wird im ganzen Haus gelöscht. – 8. Prof. A. Hirt (Aarau) spricht auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat im Kronensaal über „Eiszeiten im Wandel der Erdgeschichte.“ 9. Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Laut Verfügung der Direktion des Innern ist der Bürgernutzen der Ortsbürgergemeinde Lenzburg pro 1938 um Fr. 10,622.70 zugunsten der Armenkasse zu kürzen. – Jos. Berger erhält zum Dank für 30jähriges Rektorat an der kaufmännischen Schule vom Kaufmännischen Verein eine goldene Uhr. – 12 und 13. Die Wanderbühne der Radiokameraden spielt „Frömdli“ von Vetter Hans, im Gemeindesaal. – 18. Unsere Lenzburger Dichterin Sophie Hämmerli-Marti feiert in Zürich den siebzigsten Geburtstag. – 20. Familienabend der reformierten Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken im Gemeindesaal. – Zahnarzt Herbert Springfield von Lenzburg hat an der medizinischen Fakultät in Basel den Doktorhut erworben. – In der Zeit von sechs Monaten sind die Zeughausbauten im Lenzhard (vier Gebäude, Verwaltungshaus und drei Zeughäuser, alle aus Beton) fertig erstellt worden. – 26. Chorkonzert „Athalia“ von Mendelssohn, der 3. und 4. Bezirksschulklassen, im Gemeindesaal. Mitwirkende: Clara Sandmeier, Margrit Hämmerli, Trudi Müller, Senta Richter, Dr. Rufener. Direktion: C. A. Richter. – Die Flurkommission im Kreis Lenzburg besteht aus: Landwirt A. Salm, Präsident; Landwirt J. Kull, Vizepräsident; Gerichtsbeamter W. Käser, Aktuar und Kassier.

† in Lenzburg: am 11. Wyler Otto, Kaufmann; am 21. Mieg-Hünerwadel, Frau Hedwig.

† auswärts: am 14. Fischer Frieda (in Aarau); am 19. Fehlmann Ernst Robert, Kaufmann (in Aarau); am 26. Feigel Luise (in Aarau).

März: Im Bezirk Lenzburg sind im Dezember 1937 für Fr. 9087.50 Juventutekarten und -Marken verkauft worden; der Nettoerlös ist Fr. 2943.10. – 7. Die Bataillone 58 und 59 absolvieren ihre Wiederholungskurse in und um Lenzburg. Vom Bataillon 58 bleiben der Stab, sowie die Stabskompagnie und die 3. Kompagnie vierzehn Tage hier; es herrscht reger Betrieb in den Zeughäusern und im Städtchen. – 10. Platzkonzert des Bataillonsspiels der Stabskompagnie 58 bei der Krone. – An Stelle des zum Obergerichtsschreiber beförderten Dr. Eichenberger wird Dr. Hans Suter Gerichtsschreiber. – 12. Unser ältester Einwohner, John Meier, stirbt im 97. Lebensjahr. – 19. Platzkonzert der Bataillonsmusik auf dem Kronenplatz. – 19. Der Kavallerieverein begeht im Gemeindesaal sein zehnjähriges Jubiläum, zu dem Alfred Willener-Schmid eine Festschrift verfaßt hat. – An der Kantonsschule in Aarau haben folgende Lenzburger ihre Prüfungen bestanden: Die Maturität am Gymnasium Hans Güntert und Adolf Rohr; die Diplomprüfung an der Handelsschule Alice Bertschinger und Arnold Rupp. – E. und M. Signer eröffnen am Staufbergweg-Françaisweg ein Papeterie- und Buchbindereigeschäft. – In den Gärten blühen die Schneeglöckli und Weidenkätzchen, der Frühling naht! – 26. und 27. Aufführung der „Jahreszeiten“ von J. Haydn, durch das verstärkte Orchester, Musikverein, Frauenchor Frohsinn und Männerchor, sowie den Solisten Elsa Scherz-Meister, Sopran (Bern), Willy Roessel, Baß (Davos), Ernest Bauer, Tenor (Genf), in der Stadikirche. – 30. Bezirksversammlung der Aargauischen Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose (im Singsaal des Gemeindeschulhauses); Lichtbildervortrag von Prof. Volkart aus Zürich: „Meine Sommerreise 1937 nach Jugoslawien, Griechenland, Balkanstaaten.“ – Verhandlungen des Gemeinderates der Hypothekarbank werden Fr. 200.— für die Ferienfürsorge verdankt. Die Stelle des zurücktretenden Weibels Fritz Von-



Wer Auswahl liebt, wer Preise u. Qualität vergleicht
kauft mit Vorliebe alle **Wollgarne** nur von

Beyeler - Niederhauser

da finden Sie Wolle für jeden Zweck in über 1000 Farben.

Ebenfalls sehr große Auswahl in Bekleidung Wolldecken
Schuhen fertige Wäsche-
Leibwäsche aussteuern
Tischwäsche Haushaltsartikel
Bettwäsche

Wir führen alle Artikel nur in besserer Qualität und niedrigsten Preisen

Alle **Wisa-Gloria-Artikel**

kaufen Sie vorteilhaft in unserer

Filiale an der Rathausgasse

aesch wird nicht mehr neu besetzt. Die Weibelfunktionen werden durch die Stadtpolizei übernommen. Als Rathausabwart ist Polizist Gottlieb Baumann gewählt. Neuer Leichenbegleiter — an Stelle des Weibels — Elektriker Ernst Baumann. Die Stadtpolizisten Hans Suter und Adolf Fischer sind ab 1. April zu Korporalen befördert. — An der kaufmännischen Lehrabschlußprüfung nehmen von der Lenzburger Schule zwei Schülerinnen und zehn Schüler, sowie neun Lehrtöchter teil. Die besten Durchschnittsnoten erhalten aus Lenzburg: Hans Häusermann (Hypothekarbank), Flora Rätzer (Conservenfabrik), Ferdinand Koller (Hypothekarbank). Die eidgenössische Diplomprüfung für Buchhalter in Zürich bestehen aus Lenzburg: Ernst Häusler und Siegfried Rohr (Hypothekarbank).

† in Lenzburg: am 2. Kieser Wilhelm Landwirt; am 3. Kehler-Guggenheim, Frau Elise; am 22. Mathys-Kieser, Frau Marg.; am 26. Haderer Camille, Kaufmann; am 28. Frei-Baumann, Frau Sophie.

† auswärts: am 12. Meier Johannes (in Aarau).

April: Aus den Verhandlungen der Schulpflege: An der Bezirksschule sind z. Z. 336 Schüler, an allen Schulen insgesamt 755. Zur Aufnahmeprüfung in die erste Klasse Bezirksschule haben sich 110 gemeldet. Stellvertreter von Lehrer Suter und Brüngger sind Hans Fischer (Baden) und Oskar Weber (Seengen). Den Gesangunterricht an der Mädchenoberschule soll inskünftig die betreffende Lehrerin erteilen. — Vom 1. bis 7. Schlußprüfungen und Repetitorien der Gemeinde-, Sekundar- und Bezirksschulen. — 3. Tagung des zentralschweizerischen Kavallerievereins im Gemeindesaal. — 5. Generalversammlung des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins im Theatersaal. — 8. Filmvortrag „Das Reisen in Wort, Bild und Ton“, veranstaltet vom Reisebüro Danzas; Reinertrag zugunsten des Frauenvereins. — Der Gemeinderat macht auf die Gefahr des Koloradokäfers aufmerksam und fordert zur Kontrolle der Äcker auf. — 10. Zum aargauischen Frühjahrschreiben und zur Feier des 50jährigen Bestehens des Aargauischen Stenographenverbandes treffen sich 108 Stenographen und Stenographinnen aus allen Gauen des Aargaus. — 13. Es rücken zur Organisationsmusterung ein (zirka 1000 Mann): Stab Ter. Reg. 81, Kdt. Oberstlt. Irmiger von Lenzburg (in Wohlen) und Ter. Füs. Bat. 153, Kdt. Major Hüsser, Zurzach. Der ersten Kompanie — Kdt. Hauptmann Dürst — sind 80 Lenzburger zugeteilt. Die Mannschaft hinterläßt einen vorzüglichen Eindruck. — Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Im Wolfsacker gibt es drei neue Straßenbenennungen: „Breitfeldstraße, Ringstraße Nord und Birkenweg.“ — Als Obmann der Leichenbegleiter wird Max Suter (Waschanstalt) bestimmt. — Das Stationieren von Autos wird verboten: a) in der Wylgasse von Dr. Eichs Haus bis zum Friedhof, b) in der Verbindungsstraße von der Methodistenkapelle bis zum Friedhof, c) in der Kirchgasse vom Durchbruch bis zum Geschäft Cléménçon. — Die Maturitäts- und Lehramtsprüfung hat in Zug bestanden Leo Niggli von hier. — Infolge der Trockenheit wächst das Gras nicht, wie es soll. Durch die noch herrschende Kälte ist immer noch Frostgefahr; morgens zeigt das Thermometer 1°. — 23. An der Generalversammlung des Frauenchors Frohsinn wird der Abschied der langjährigen Präsidentin Clara Stieger, die sich von ihrem Amt zurückziehen will, gefeiert. Neue Präsidentin ist Irma Müller-Büchli. — Die Feldartillerieabteilung 15, bestehend aus 400 Mann und 320 Pferden, mobilisiert im Zeughausareal für den Wiederholungskurs.

† in Lenzburg: am 5. Ernst Samuel, alt Bankkassier; am 5. Baumann Werner, Chauffeur; am 20. Haus Johannes, Spediteur; am 24. Häberli-Müller, Frau Emma; am 28. Senn-Gysi, Frau Anna.

† auswärts: am 25. Fehlmann Pierre (in Aarau); am 29. Stolz Ernst Wilhelm (in Aarau).

Die Umgestaltung

Ihrer Wohnung

läßt sich ohne große Aufwendung mit ein paar einfachen Stücken vornehmen. Liegt es Ihnen aber nicht, die für Ihre persönlichen Ansprüche und die Raumverhältnisse Ihrer Wohnung günstige Zusammenstellung zu finden, dann wird Ihnen als Helfer willkommen sein:

HANS KIESER
WOHNBEDARF
LENZBURG

DAS FÜHRENDE SPEZIALHAUS
IN WOHNUNGSFRAGEN



G. Schwertfeger

Führendes Haus der Geschenkartikel-Branche

Mai: 4. Am Maimarkt etwas Regen. – Aus den Gemeinderatsverhandlungen: Die Kontrollzählung des Rindvieh- und Schweinebestandes am 21. April ergab 35 Rindviehhalter mit einem Gesamtbestand von 459 Stück, 40 Schweinehalter mit einem Gesamtbestand von 265 Stück. – Auf Antrag des Bauamtes wird beschlossen, in Zukunft die Stühle und Tische des Gemeindesaales für nicht im Gemeindesaal stattfindende Anlässe nicht mehr zur Verfügung zu stellen. – Die Barentschädigung für 100 Wellen pro 1938 wird mit Fr. 36.— festgesetzt. – Die Diplomprüfung als Säuglings- und Kinderkrankenpflegerin besteht Margreth Dietschy von hier. – 8. Am Straßenlauf, veranstaltet vom Fußballclub, nehmen 125 Läufer teil. – 11. Auch bei uns sieht man nachts 12 bis 1 Uhr ein Nordlicht. – 13. Die Feldartillerie-Abteilung 15, demobilisiert. (Freiämter Infanterie, Bataillon 46 und Landwehrbataillon 102). – Auf der Schützenmatte ist von der Schützengesellschaft eine neue Pistolenschießanlage errichtet worden. – Frau Peter Hirt etabliert sich nach Absolvierung des staatlichen Diploms als Klavierlehrerin. – Aus dem Jahresbericht der Strafanstalt: Zum ersten Mal werden Verwahrungsgefangene aufgenommen und zwar 25 Personen. Der Bestand schwankte zwischen 195 und 243 Insaßen. Entlassen wurden 420, eingeliefert 398. Totalverpflegungstage 79313. Die Gewerbebetriebe waren schwach beschäftigt, die Landwirtschaft hatte gute Erträge, besonders an Gemüse, Getreide und Obst. Der Heuertrag war gut; der Rebberg brachte eine Mittelernte, doch war der „Goffersberger“ von guter Qualität. – Am 17., 18., 19. gastiert der Zirkus Knie auf der Langenbachmatte. – 21. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Lindenplatz. – 23. Die Badeanstalten werden eröffnet. – 26. Auffahrtskonzert der Stadtmusik auf dem Schloß. —

† in Lenzburg: am 8. Stutz Anton; am 9. Schneider Hans Jakob, Landwirt; am 25. Häusler Johanna; am 25. Leutwyler Heinrich, alt Bildhauer; am 27. Brack J. J., Gasmeister. —

† auswärts: am 21. Escherich Frey, Frau Marie (in Aarau); am 22. Rötheli Louise (in Oberdorf-Niederrickenbach); am 27. Büchi Hans (in Aarau). —

Juni: Ab 1. amtiert als Sektionschef: Oberleutnant Adalbert Graf. – 7. Der Kurs für „Dienste hinter der Front“ beginnt. 65 Offiziere, unter dem Kommando von Unterstabschef der Generalstabsabteilung, Oberstdivisionär Huber, werden 14 Tage hier sein, dann eine Woche im Gebirge verbringen. – 9. Öffentlicher Lichtbildervortrag über „Schweizerpioniere in aller Welt“; Referent Dr. R. Rufener, Bezirkslehrer. – Das ganze Städtchen rüstet sich auf die Jahrhundertfeier des kantonalen Schützenvereins im Juli; überall werden Häuser heruntergeputzt, die Fenster geschmückt. – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Laut Verfügung des Direktors des Gesundheitswesens sind alle Nutz- und Schlachtviehmärkte, wegen Maul- und Klauenseuchegefahr, im Kanton verboten. Die Waldungen der Ortsbürgergemeinde sind für die Steuerperiode 1938/1945 mit Fr. 1,792,886.— eingeschätzt worden. – 18. Die Jurassen aus Basel feiern ihr Fest im „Bierdorf“ Lenzburg. – 20. Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung: Die Verwaltungsrechnung wird genehmigt; Traktandum 3, Krediterteilung für Neubauten und Renovationen angenommen; der Antrag betr. Drucklegung des Steuerbuches abgelehnt.

† auswärts: am 3. Senn Kurt (in Aarau); am 28. Schwiß Eduard (in Aarau); am 29. Häusler Guido (in Muri).

Juli: 4. Platzkonzert der Stadtmusik und Kadettenmusik nach dem Zapfenstreich, auf dem Kronenplatz. – 5. Jugendfest. Der Umzug nach der Kirche kann wegen Regenwetter nicht stattfinden; am Nachmittag heitert's auf und abends wird ein



und das
Einrahmen von
Bildern werden
in meiner Werk-
statt von mir per-
sönlich prompt
und sauber aus-
geführt

Papeterie Krebs

beim Stadttor

Tel. 231

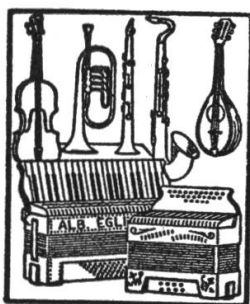
Gebr.

E. & A. Baumann

Lenzburg

Kohlen

Tel. 141



Musikhaus Egli

Lenzburg Tel. 567

Instrumente, Noten, Saiten

Grammos- und Platten, Zubehörde

Die bestbekannte Harmonikaschule

Unterricht einzeln und in Gruppen

Alles für Musik

kleines Feuerwerk abgebrannt beim alten Schulhaus. – 7. bis 18. Aargauisches Kantonschützenfest und Jahrhundertfeier. Veranstaltungen: Festaufführung „Wir schaffen, spielen und tanzen“, zusammengestellt von H. Zimmermann (Oberspielleiter am Stadttheater Zürich und M. Scheiblaue Rhythmiklehrerin in Zürich). Musikalische Leitung C. A. Richter. 400 Mitwirkende. Aufführungen am 7., 9., 10., 14., 17., 18. Juli. Die „Bunten Abende“ werden bestritten durch die „Tanzgruppe Henschel“, „Herogirls“, Stadtmusik, Handharmonika-Klub, Turnverein, Damenturnverein, Kadetten, Veloklub, Bezirksschüler und Bezirksschülerinnen, Vereinigte Chöre, Tambourenverein und Mittelaargauischer Sängerverband. Am 3. ist Pressetag, Presseschießen und Probeschießen. Am 10. Empfang der Kantonalflagge; Konzert der Musikgesellschaft Reinach, Festzug. Am 14. Offizieller Tag; kostümierter Festzug, Mittagsbankett. Am 16. Kunstturnermatch Aargau-Baselstadt (Sieg der Aargauer!). Am 17. Heimattag. Festzug der Aargauischen Trachtenvereinigung, Volksliederkonzert. Am 24. Jungschützentreffen und Absenden. Aargauischer Schützenkönig: Hans Jäggi, Bibern, mit 879 Punkten; Gewinner des von den hiesigen Frauen und Töchtern gestifteten Kinderbettchens! Es erscheinen drei Nummern der „Festzeitung“, herausgegeben durch das Pressekomitee. Ansprachen halten: Regierungsrat Keller, Aarau, Kantonalpräsident E. Merkli, Aarau, W. Irmiger, Lenzburg, Dr. J. Eich, Lenzburg, Dr. A. Güntert, Lenzburg, R. Haemmerli, Lenzburg, Ständerat Amstalden, Stans, Oberstdivisionär E. Bircher, Aarau, A. Hirt, Lenzburg. Das Festplakat stammt von Willi Dietschi, Zeichnungslehrer, das Festabzeichen von A. Hünerrwadel, Bildhauer (Klausbrunnenfigur). Der Schießplan verzeichnet eine Plansumme von Fr. 200,000. – (54 Scheiben auf 300 m, 10 Scheiben auf 50 m). Vom 11. bis 15. ist auf der Schützenmatte das Autopostbureau aufgestellt. Eine Festschrift zur Jahrhundertfeier wurde verfaßt von A. Dätwyler, Zofingen. Das Festspiel fand überall begeisterten Anklang. Im Schießstand herrscht fast immer Hochbetrieb. Nur wenige Festtage werden durch Regenwetter beeinträchtigt. Die Stadt ist reich mit Blumen geschmückt. Bleibender Gewinn ist die neue Anlage beim Bahnhof SBB. und der neue Pistolenstand auf der Schützenmatte. Viele Häuser sind renoviert worden. – Am 18. und 19. reist die Ferienkolonie, 64 Knaben und Mädchen, unter Leitung des Ehepaars Landolt und der Lehrerin Dora Zimmerli, in zwei Partien nach Ilthios. – 25. Unter der Leitung von Turnlehrer Hofer und Frau reisen 21 Bezirksschülerinnen für 14 Tage in die Ferienkolonie nach Mürren. – Der Gemeinderat gibt die Konkurrenz-eröffnung über die Ausführung der Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und anderen Arbeiten für das neue Amts- und Verwaltungsgebäude bekannt. – 28. Marschkonzert der Stadtmusik, I. Teil auf dem Lindenplatz im Wolfsacker, II. Teil im oberen Bahnhofquartier. – 28. Heute reisen 136 Kadetten für fünf Tage nach Zernez, als Belohnung für Warnerdienste am Kantonschützenfest. –

† in Lenzburg: am 18. Egli Hermine.

August: Die Augustfeier wird auf dem Goffersberg abgehalten unter Mitwirkung von Frauenchor „Frohsinn“, Männerchor, Stadtmusik, Trachtengruppe, Turnvereine, Tambourenverein, Handharmonikaklub. Die Ansprache hält Pfarrer Kuhn, beim alten Schulhaus. – Frieder Lehner hat sich als Photograph etabliert. – In Braunwald geht der Lenzburger Segelflieger Ed. Hohl als Erster im Dauer- und Höhenflugwettfliegen hervor und wird Zweiter im Gesamtklassement. – 12. Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Lily Hämmerli demissioniert wegen Verheiratung. – Die Postbeamten Alfieri und Hintermann werden, ersterer nach Ascona, letzterer als Posthalter nach Beinwil gewählt. – 14. Die „Tour de Suisse“ fährt in Lenzburg vorbei. – 16. Die hiesigen Primar- und Sekundarschulen machen ihre Schulreisen (zugleich Heimattag). Klasse 2b kommt wegen Erkrankung des

Bäckerei
Konditorei **A. Streit**

Rathausgasse Lenzburg

empfiehlt täglich frisches Groß- und Kleingebäck
sowie jeden Samstag die feinen
Züpfen und ff. Panetoni

Hotel Krone

empfiehlt seine heimeligen Lokalitäten
für jeden Anlaß.
Erstklassig für Küche und Keller

Familie Jos. Borsinger-Flüeler



Uhren
Bijouterie
Optik
Bestecke
aus dem
Fachgeschäft

Clemençon

Kirchgasse

Lehrer Brünggers später dran. – 23. Arbeiter-Union, Soz. Bezirkspartei, Arbeiterbildungsausschuß laden zu einem Filmvortrag über: „Der Bürgerkrieg in Spanien und das Schweizerische Hilfswerk“, in den Löwenkino ein; Referentin Fr. Kägi, Leiterin des Schweizerischen Hilfswerkes für Spanien. – Lincoln Elsworth, der Lenzburger Schloßherr, unternimmt die vierte antarktische Expedition. – Vom 27. August bis 11. September wird auch in Lenzburg die Samariterwoche (Verkauf von Verbandpatronen) durchgeführt. – Nach 42jähriger Tätigkeit im Eisenbahndienst tritt O. Zimmerli, Stationsvorstand des hiesigen SBB-Bahnhofes, in den Ruhestand. – 28. Aus der von 500 Anwesenden bestehenden Kirchgemeindeversammlung in der Stadtkirche: die Reparaturen des Kirchendaches und des Turmdaches kamen auf zirka Fr. 7000. Die Kirchenrechnung 1937 weist an Einnahmen Fr. 40,735.81, an Ausgaben Fr. 32,362.85 und dadurch Mehreinnahmen von Fr. 8,372.96 auf. Das Reinvermögen der Kirchgemeinde ist Fr. 348,797.96. Die bisher bezogene $\frac{3}{8}$ -Steuer wird bewilligt. Voranschlag für 1939 = Fr. 27,269.—. An Stelle des bisherigen Rechnungsrevisors Zimmerli wird W. Käser gewählt. Das alte Storchennest auf dem Dach der Stadtkirche, das jahrhundertlang von Störchen besucht, aber in den letzten Jahrzehnten verwaist war, ist als baufällig befunden und entfernt worden. – 31. Heute wird mit den Räumungsarbeiten am Graben und Scheunenweg begonnen. Die Arbeiten für das Amts- und Verwaltungsgebäude sind an die Firmen Th. Bertschinger A.-G., Max Fischer & Cie. und K. Balmer, vergeben worden.

† auswärts: am 1. Hünervadel Bertha (in Aarau).

September: 1. bis 3. Strickmodenschau der Firma Seiler-Müller in der Krone. – Der Gemeinderat bewilligt an den Ausbau des aargauischen Flugplatzes Birrfeld 100 Fr. – Laut Bericht des kantonalen Laboratoriums wird die Trinkwasserversorgung von Lenzburg als sehr gut anerkannt. – 4. Eine unserer ältesten Einwohnerinnen, Frau von Izsipty, stirbt 90jährig. – Ein Stück Alt-Lenzburg verschwindet mit dem Abbruch der Meierschen Häuser am Scheunenweg und der Ringmauer am Graben. – 13. Die Bezirksschule begeht ihren Heimattag. – An Stelle des zurückgetretenen Bahnhofsvorstandes Zimmerli wurde von der Kreisdirektion II Luzern der bisherige Stellvertreter R. Rüegg gewählt. – 18. Bettagsfeier in der reformierten Kirche, zugleich Übernahme und Einweihung der neuen, von einer hiesigen Familie gestifteten und von Kunstmaler Paul Zehnder (Bern) und Glasbrenner Halter (Bern) ausgeführten Kirchenfenster. – 23. Modeschau im Gemeindesaal, veranstaltet von der Firma Stuber-Dätwyler. – 25. Altherrentag der „Industria“. – 27. Verdunklungsübung großen Stils.

† in Lenzburg: am 4. von Izsipty, Frau Bertha; am 13. Haemmerli Werner, Buchbinder.

Oktober: 1. Die Badeanstalten werden geschlossen. – 2. Schäferhundeschau und Dressurvorführung auf der Schützenmatte, veranstaltet vom Schäferhundeklub. – Anfang des Monats beginnt die Segelfluggruppe mit einem Segelflugkurs für Anfänger. – 4. Examen des Sommerkurses der Haushaltungsschule. – Das Handarbeit- und Merceriegeschäft Schwarz Erben geht käuflich über an Emmi Rupp. – Als Nachfolger des verstorbenen Gasmeisters Brack ist Emil Feuz-Gradwohl von Staufen gewählt. – 7. Eine Rekrutenschule der Funkerabteilung nimmt für zirka 2 bis 3 Wochen Quartier im Gemeindesaal. – Große Zeitungspolemik wegen der Lehrerinnenwahl; Doppelvorschlag: Nelly Thut (Lenzburg), Margrit Haller (Aarau). Letztere wird als Nachfolgerin von Lily Hämmerli an die Unterschule gewählt. – 10. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Lindenplatz. – 13. Hans Deck besteht

Mit Bally allen voran!



Bally-Snowproof

(wie Bild)

Herren **34.80**

Damen **29.80**

Bally-Standard

Herren **21.80**

Damen **19.80**

Mit Ristriemen 1 Fr. mehr

Große Auswahl

Schuhhaus

J. Vonaesch

Lenzburg

Stern-Apotheke

Franz Steiner . Lenzburg

Chem.-pharmaceut. Laboratorium

Chemische und mikroskopische Untersuchungen
von Harn, Sputum usw.

Gebrauchsfertige und homöopathische und biolo-
gische Arzneien in plombierten Original-
packungen

Crème Euderma, das vorzügliche Hautpflegemittel

in Basel das Staatsexamen als Zahnarzt. – Das Staatsexamen als Kindergärtnerinnen absolvieren Erika Kieser, Hedi Kieser, Elsy Wirz. – 16. Flugtag in Hilfikon, arrangiert von der Segelfluggruppe Lenzburg. – 17. Joggeliumpzug. – Am 24. beginnt Pfarrer Mathilde Merz mit ihren Bibelabenden im Bezirksschulhaus (Auslegung des Philipperbriefes). – Die Sammlung „Für das Alter“ ergibt in der Stadt Lenzburg Fr. 1433.50. – 25. Prof. Dr. Steinmann (Aarau) hält in der Vereinigung für Natur und Heimat einen Filmvortrag „Wunder des Lebens“ (Krone). – 27. Wiederbeginn der Arbeitsstunden des Frauenarbeitsvereins. – Das Wohn- und Geschäftshaus Strauß am Sandweg ist für die Summe von Fr. 48,000.— an Max Suter, Waschanstalt, übergegangen. – 28. In einem Stall der Strafanstalt ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Den Hundebesitzern wird befohlen, die Tiere an der Leine zu führen. – Schüchterner Schneefall mit Regen vermischt. – 29. Der Plakettenverkauf für die Winterhilfe ergibt Fr. 850.—.

† in Lenzburg: am 6. Steidle Max, Kaufmann; am 8. Schurtenberger Hans, Kanzlist; am 24. Hünerwadel Wilhelm, Kaufmann; am 31. Hafner-Jäggi, Frau Marie.

November: 1. Die Schreinereiabteilung von Ernst Kieser, Schreinerei- und Malerwerkstätten geht an Hermann Kieser-Jenny über. – 2. Skiweltmeister Rominger referiert im Gemeindesaal zu dem Skifilm „Hohe Schule des Skifahrens“, wozu die Film-Dienst A.-G. Zürich einladet. – 5. Die Haussammlung für die Winterhilfe ergibt neben reichlichen Gutscheinen für Lebensmittel und Heizmaterial den Barbetrag von Fr. 1050.—. – 5. Der einstige Lenzburger Bezirksschüler Professor Karrer erhält den Doctor honoris causa an der Sorbonne in Paris. – 6. Aufführung von „Des Heilands Schwesterlein“ in der Heilsarmee. – Am 7. und 9. beginnt der Schweiz. gemeinnützige Frauenverein mit seinen Flick-, Weißnäh- und Kleidermachkursen im alten Schulhaus. – Der Gemeinderat erläßt, wie alljährlich, das Klausklöpfenverbot, außer: auf der Goffersberghöhe, auf der äußeren Schützenmatte, längs des Lenzhardwaldes und bei den Fünflinden. – 9. Dr. Rufener veranstaltet einen Literaturkurs, Thema: „Das deutsche Drama im 19. Jahrhundert.“ 11. Generalversammlung der Stadtbibliothek im Kronensaal. Anschließend Vortrag von Dr. A. Guggenbühl, Zürich, über „Schweizerische Kulturpolitik“. Aus dem Jahresbericht: Zuwachs 168 Bände = 124 Nummern; ausgeliehen worden sind 1937/38 4617 Bände (95 mehr als letztes Jahr) an 47 Ausgabetagen. – Vom 12. bis 21. stellen in der Krone Künstler und Kunsthandwerker „Weihnachtsgeschenke“ aus. – 12. Martiniessen in der Krone. – Filmabend der Pfadfinderabteilung „Jura“ im Gemeindesaal. – Wegen dem Umsichgreifen der Maul- und Klauenseuche wird das Gras in der Infektions- und Schutzzone verboten. – 13. Hephataverein und Verband Aargauischer Schwerhörigenvereine laden zu einem „Propaganda-Anlaß der Schwerhörigen“ in den Gemeindesaal ein. – Die Weihnachtsausstellung „Kunst und Kunstgewerbe“ befindet sich im Steinbrüchli und dauert vom 12. Nov. bis 4. Dezember. – Erika Wedekind, das einstige Lenzburger Schloßfräulein und spätere große Sängerin feiert in Zürich den 70. Geburtstag. – 15. Film- und Lichtbildervortrag im Gemeindesaal „Heute wird geflogen“. Referent Hauptmann Häner (Birsfelden); Segelfluggruppe und Radioklub laden dazu ein. – Ein außerordentlich schöner, warmer, milder „Martinisommer“ ist uns beschieden. – Gertrud Deck hat in Aarau das Bezirkslehrerinnenexamen bestanden. – 18. Gastspiel des Senges-Faust-Ensembles aus Aarau, „Matura“, Komödie von Vodor. – 18. Öffentlicher Vortrag in der Jungliberalen Gruppe (Restaurant Dietschi): „Die eidgenössische Finanzpolitik“, Referent Dr. Max Eppenberger, Basel. – 20. Um 6 Uhr abends wird ein Meteor gesichtet. – 20. Sonatenabend im Gemeindesaal, Ausführende: Karl Neracher, Violine (St. Gallen) und Berty

1838-1938

100 Jahre *Metzgerei Dietschi*

Speisewirtschaft

100 Jahre Qualität

Erste und älteste Metzger Lenzburgs
und seiner Umgebung
Vollständig umgebaut und
neuzeitlich eingerichtet

Bodenteppiche
in jeder Preislage

Läufer
in Cocos
Bouclé
Tournay
Jute

Linoleum-
und Inlaidböden

Haushaltsartikel
Rasierartikel



Bestecke
aus rostfreiem Stahl
und 90 bis 100 gr versilbert
Taschenmesser und Scheren

G. Wyler-Werffeli . Lenzburg

Guggenbühl, Klavier (Zürich). – 22. Auch im Bezirk Lenzburg werden Sammlungen für die Flüchtlinge durchgeführt; sie ergeben in der Stadt Lenzburg Fr. 1477.—, im Bezirk Fr. 6791.45 – 23. Die „Lenzburger Zeitung“ feiert ihr 90-jähriges Bestehen und gibt eine 18 Seiten umfassende Jubiläumsausgabe heraus. – 23. Lichtbildervortrag von Dr. G. Wäldli, Olten, über „Martin Disteli“, im Kronensaal, auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat. – 23. Der Gemeinderat gibt bekannt, daß das Bundesgesetz über Änderung verschiedener Bestimmungen der Militärorganisation vom 9. November von den Stimmberechtigten bis zum 7. Februar 1939 (Ablauf der Referendumsfrist) auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden kann. – 24. Ordentliche Herbstversammlung des Aargauischen Ärzteverbandes in der Krone; Hauptreferent Dr. R. Carraux, Langenthal, spricht über „Arzt, Staat und Sozialversicherung“. – 25. Generalversammlung des Musikvereins in der Aula des neuen Bezirksschulhauses. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Boris Schwarz, Vizepräsident Richard Hächler, Kassier H. Zweifel, Archivar G. Künzli, Propagandaleiter Ed. Attenhofer, Direktor C. A. Richter. – 26. und 27. Eidgenössische Volksabstimmung über die Übergangsordnung des Finanzhaushaltes; die Ergebnisse in Lenzburg: 723 Ja, 137 Nein. – 26. und 27. im Gemeindesaal: Volkstümliches Konzert des Handharmonika-Klubs Lenzburg, unter Mitwirkung der Jodlerin Emmy Braun. – 29. Das Ensemble des Aarauer Stadtheaters (Direktion Senges) spielt „Verhör um Mitternacht“, Kriminalstück von Axel Ivers. – Die Maul- und Klauenseuche greift immer weiter um sich. – Präsident des Krankenpflegevereins ist an Stelle von Pfarrer H. Hännly, Pfarrer Alfred Studer, Rupperswil.

† in Lenzburg: am 8. Erne Jakob.

† auswärts: am 20. Bertschinger Peter Theodor (in Zürich); am 23. Bertschinger Marguerite (in Genthod).

Elisabeth Braun.

Wir zeigen Ihnen,

was die Mode Neues bringt in

Damenkonfektion

Kinderkonfektion

Damenhüten

Herrenkonfektion

Tuchwaren

Große Auswahl Vorteilhafte Preise

Stuber *Stoff & Konfektion*
Dätwyler
 AN DER RATHAUSGASSE • LENZBURG